

Politisch Gachnang wächst, ... das Schuelhüsli Islikon platzt aus den Nähten!



Am Samstag, 2. Juli, stimmt die Schulgemeindeversammlung Gachnang über den Planungskredit zum Gesamtkonzept Schulareal Islikon ab. Wir machten mit Schulpräsident Sven Bürgi und Schulleiter Rolf Fuchs einen Rundgang durch die derzeitige Anlage, sahen uns vor, wie die neue Schulanlage aussehen könnte. Achtung: Am 2. Juli wird NUR über den Planungskredit abgestimmt!

Unser Aufruf in Bildern, dem Planungskredit zuzustimmen. Das Projekt betrifft drei Teile: Schulaus, Turnhalle und Kindergarten.

Warum genügen die derzeitigen Anlagen nicht mehr?

Im jetzigen Schulhaus gibt es keine



Aufnahmen vom Freitag, 17. Juni, in den jetzigen Schulzimmern im «Schuelhüsli»: Die Zimmer sind zwar gemütlich, aber die Lehrerschaft ächzt unter dem Platzmangel. Der Schulbetrieb besteht zurzeit nur aus Provisorien. Den Kindern mag's gefallen, aber ein reguläres Unterrichten ist auf Dauer so nicht aufrechtzuerhalten. Gemütlichkeit her oder hin! Und wo bleiben die gemeinsamen Aktivitäten? (Alle unter dem Regenschirm im Freien.....?) ☺ Die Fenster «rimmen», im Winter ist's trotz allem Heizen eiskalt. Diese Schulzimmer könnten später in

Gruppenräume, die Zimmer sind sehr klein, es gibt keine Aula, «s'isch einfach alles voll», die Kinder lernen auf Treppen, Gruppenarbeiten finden im Garderobenraum statt. Unhaltbare Zustände für eine aufstrebende Gemeinde, die unaufhaltsam wächst, aber auch für eine Gemeinde, die sozial noch total gut drauf ist und bestens funktioniert. All die berühmten Vereine Gachnangs, die Jugend, die Aktiven und die Senioren, brauchen Platz! Die neue Turnhalle könnte Abhilfe schaffen. Auch das Schulhaus Gachnang profitiert und wird entlastet.

Jetztzustand, und was wo gebaut werden soll:

Das SCHULHAUS bleibt bestehen, so wie es ist. Es wird komplett freigestellt, die Anbauten auf der «Hinterseite»



den Neubau ausgelagert werden. Es gäbe hier Platz für kleine Aula, Förderunterricht, zeitgemässes Werken und Gestalten, gemeinsame Projekte, Verwaltung.

(siehe Bild ganz rechts oben), also Richtung Westen, kommen weg, dafür entsteht dort ein ebenso freistehender Neubau, der den eigentlichen Bedarf an Schulräumen aufnimmt. Im alten ehemaligen Schulhaus entstehen Aula, Förderzimmer, es gibt Platz für die Verwaltung.

Der KINDERGARTEN kommt südlich des jetzigen Schulareals zu stehen, ungefähr dort, wo jetzt die Parkplätze für Schule und Greuterhof sind.

Die TURNHALLE wird abgerissen. Die neue, doppelt so grosse Zweifachturnhalle kommt gemäss Plan auf das jetzige Fussball- und Spielfeld zu stehen. Ziel ist, die alte Turnhalle wenn möglich bis zur Fertigstellung des Neubaus weiter zu nutzen, dann wird sie abgebrochen.

Rückseite Schuelhüsli



Blick Hinterseite Schulhaus. Der Anbau kommt weg, das alte Schulhaus wird freigestellt. Hier entsteht ein freigestellter Neubau mit Schulzimmern, insgesamt 8-9. Weiter «hinten» mit Blick auf die Parkplätze wird der neue Kindergarten gebaut.

alte Turnhalle



Die alte Turnhalle: Das Flachdach rinnt. Der Boden reisst. Der Platzbedarf genügt in keinster Weise mehr. Eine Sanierung lohnt sich nicht, sie käme am Schluss teuer zu stehen als ein Neubau, und mehr Platz hätte man dann auch nicht.



Sven Bürgi's Appell:

Liebe Stimmbürgerinnen, liebe Stimmbürger, sagt JA!

Demnächst stimmen Sie an der Schulgemeindeversammlung über den Planungskredit zum Neubau der Turnhalle mit Schulhaus und Kindergarten ab.

Die Gebäude der Schule Islikon sind stark sanierungsbedürftig. Während sich das denkmalpflegerisch geschützte Hauptgebäude von 1909, das von Architekt Albert Rimli erbaut worden ist, grundsätzlich in einem guten baulichen Zustand befindet, sind die Anbauten aus den Jahren 1966 (Schultrakt) sowie 1976 (Zwischenbau und Turnhalle) als nicht sanierungswürdig einzustufen. Mit den ergänzenden Neubauten besteht nun die Chance, ein tragfähiges Ge-

samtkonzept des Schulareals in Islikon zu entwickeln. Die jüngeren Anbauten des geschützten Haupthauses sollen zurückgebaut werden. Mit den Neubauten für Schule, Doppelkindergarten und Doppelturnhalle soll ein funktional, formal und ortsbaulich überzeugendes Ensemble geschaffen werden, welches der besonderen Lage nahe am Dorfkern und nahe dem Greuterhof gerecht wird. Weitere Informationen entnehmen Sie der Botschaft oder von unserer Homepage: www.primarschulegachnang.ch

Besuchen Sie die Schulgemeindeversammlung am Samstag, 2. Juli 2016, 17.00 Uhr, MZH Gachnang. Für Ihre Kinder wird ein Kinderhütchendienst angeboten.

Alltag im Schuelhüsli



Auf den Treppen lernen die Kinder



Staub und Elektronik (PC's im Werkraum....)

In der «Garderoben-Aula»

neue Turnhalle



Die neue Turnhalle (ohne Flachdach!) kommt hierhin zu stehen, auf die Spielwiese! Die Spielwiese selbst wird weiter nach hinten Richtung Westen versetzt, die Schulgemeinde hat das dafür nötige Bauland gekauft. (eb)



Gibt's bald Grund zur Freude?

Ein Neubau ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft, von der am Schluss alle profitieren werden: Kinder, Vereine, Senioren, Gewerbe. Kommen Sie an die Versammlung am 2. Juli, danke!

Sven Bürgi, Rolf Fuchs auf dem Rundgang